PRESSEINFORMATION

DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Düsseldorf · Duisburg, 16. Mai 2022

Presse-Einladung zur Premiere am 12. Juni 2022 im Theater Duisburg:

Michael Thalheimer inszeniert Verdis „Macbeth“

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Sonntag, 12. Juni 2022, 18.30 Uhr**, zwei Jahre nach der ursprünglich geplanten Premiere, kommt Giuseppe Verdis Oper „**Macbeth**“ endlich an die Deutsche Oper am Rhein: Dem ersten Aufschlag im **Theater Duisburg** folgt am 4. September, zu Beginn der neuen Saison, die zweite Premiere im Opernhaus Düsseldorf.

In Koproduktion mit der Opera Vlaanderen hatte „**Macbeth**“ in der hochgelobten Inszenierung von **Michael Thalheimer** bereits im Juni 2019 in Antwerpen Premiere. Sein „Psychokammerspiel“ sei „ein Wurf, der auch da, wo er mit einer überraschenden Melange aus Witz und Wahnsinn spielt, einfach stimmt“ (Joachim Lange, nmz). Im Team mit **Henrik Ahr** (Bühne), **Michaela Barth** (Kostüme) und **Stefan Bolliger** (Licht) bringt der renommierte Schauspiel- und Opernregisseur das Werk jetzt mit einer ganz neuen Besetzung auf die Bühnen der Deutschen Oper am Rhein, wo Thalheimer bereits mit seiner eindringlichen Interpretation von Verdis „Otello“ begeisterte. In Duisburg gastiert der isländische Bariton **Hrólfur Sæmundsson** in der Titelpartie, **Ewa Płonka** gibt ihr Debüt als Lady Macbeth. **Bogdan Taloș** und **Ovidiu Purcel** debütieren als Banco und Macduff an der Seite weiterer Ensemblemitglieder und des Chores der Deutschen Oper am Rhein. Die Duisburger Philharmoniker spielen unter der Leitung von **Stefan Blunier**.

„**Macbeth**“ nach Shakespeares vielgespieltem Drama ist ohne Zweifel das dämonischste Werk von Giuseppe Verdi. Es handelt von der vergänglichen Natur der Macht und zeigt, wie eine Kette von Gewalt, Terror und Paranoia entsteht und einen achtbaren Kriegsmann zu einem Tyrannen und Schlächter werden lässt. Durch die Prophezeiungen von Hexen wird Macbeth von einem beispiellosen Ehrgeiz und Machthunger befallen, den seine Frau noch schürt und gefährlich aufheizt. Doch mit der Macht wächst die Schuldenlast und mit der Zahl der Verbrechen der Wahnsinn.

Zur **Berichterstattung** reservieren wir Ihnen gern eine **Pressekarte**, auf Wunsch mit einer Begleitkarte für 19,– Euro. Bitte teilen Sie uns Ihren Wunschtermin mit, damit wir Ihre Karten bestätigen können. Premierenkarten liegen am Pressestand, Karten für spätere Vorstellungen an der Abendkasse bereit. **Auf unserer Website** finden Sie weitere Informationen zum Stück und allen Aufführungen.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Brill
Pressesprecherin
Telefon: 0211-89 25-214 // Mobil: 0174-96 77 155 // E-Mail: t.brill@operamrhein.de